



„Der Rückgang der Insekten geht uns alle an. Insektenschutz braucht kreative und vielseitige Lösungen, auch in der Landwirtschaft. Mit dem Bundeswettbewerb ‚Land.Vielfalt.Leben.‘ wollen wir den Erfahrungsaustausch fördern – und all jenen eine Bühne bieten, die sich mit vielen guten Ideen für den Schutz von Insekten engagieren.“

Julia Klöckner
Bundesministerin für Ernährung
und Landwirtschaft

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 522
11055 Berlin

STAND

November 2020

GESTALTUNG

neues handeln AG

BILDNACHWEIS

Foto Ministerin: Steffen Kugler/BPA;
Martin Grimm/stock.adobe.com; irin-k/
shutterstock.com; Grimplet/shutterstock.com;
UbjsP/stock.adobe.com; weter 777/shutter-
stock.com; Pan Xunbin/shutterstock.com;
Pixler/stock.adobe.com; Dieter/stock.adobe.com;
ClaraNila/stock.adobe.com

DRUCK

BMEL

Diese Publikation wird vom BMEL
unentgeltlich abgegeben. Sie darf nicht
im Rahmen von Wahlwerbung politischer
Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter

www.bmel.de

[@bmel](https://twitter.com/bmel)

[@ Lebensministerium](https://www.instagram.com/lebensministerium)

[Lebensministerium](https://www.facebook.com/lebensministerium)



Jetzt mitmachen und bis zu 5.000 Euro gewinnen!



Sie engagieren sich für Insektenschutz in der Landwirtschaft? Dann bewerben Sie sich bis 28. Februar 2021 für den Bundeswettbewerb „Land.Vielfalt.Leben.“.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zeichnet Landwirtinnen und Landwirte aus, die sich alleine oder zusammen mit anderen Akteuren aus ihrer Region mit viel Herzblut und guten Ideen für eine insektenfreundliche Landwirtschaft einsetzen.

Zeigen Sie uns, was Sie tun, um Insekten zu schützen!
Zum Beispiel, indem Sie ...

- blühende Pflanzen über die ganze Saison wachsen lassen wie Wildblumenstreifen, Untersaaten oder Zwischenfrüchte;
- Nahrungsangebote, Nistmöglichkeiten und Lebensräume für Insekten bieten wie Hecken, Totholz, Tümpel oder Brache;
- Lebensräume wie Übergänge zum Wald, Säume oder Fließgewässer schützen;
- für mehr Insektenschutz neue Technologien oder Anbaumethoden nutzen;
- auf einen Mix unterschiedlicher Maßnahmen setzen und mit anderen Aktiven aus der Region zusammenarbeiten.



Auch andere Projekte sind willkommen. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger trifft eine unabhängige Jury, der Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft, der Landwirtschaft und des Naturschutzes angehören. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

Wer kann teilnehmen?

Bewerbungen sind in zwei Kategorien möglich:

1. Einzelbetriebe

Hierzu gehören Landwirtinnen und Landwirte im Neben- und Haupterwerb aller Produktionsrichtungen und Produktionsweisen.

2. Kooperationen

Regionale Zusammenschlüsse oder Netzwerke, zu denen mindestens ein landwirtschaftlicher Betrieb gehört. Mögliche Partner sind beispielsweise andere landwirtschaftliche Betriebe, aber auch Vereine, Verbände, Kommunen, Imkereien, Bürgerinnen und Bürger, Naturschutzinitiativen, Jagdpächterinnen und -pächter.

Pro Kategorie werden drei Preise vergeben.



Interessiert?

Bewerben Sie sich jetzt.

Die Teilnahmeunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf www.land-vielfalt-leben.de.



Insektenschutz lohnt sich!

Rund die Hälfte der Fläche in Deutschland wird landwirtschaftlich genutzt. Damit trägt die Landwirtschaft eine hohe Verantwortung für den Erhalt der biologischen Vielfalt – von der sie gleichzeitig auch profitiert. Viele Insekten sind wertvolle Unterstützer auf Feldern, Obstplantagen oder im Gemüseanbau. Sie vertilgen Schädlinge, bestäuben Pflanzen und helfen dabei, den Boden fruchtbarer zu machen.

Insekten reagieren aber oft sensibel auf die Art und Weise, wie landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet werden. Viele Landwirtinnen und Landwirte setzen sich bereits seit Jahren aktiv für die Erhaltung der biologischen Vielfalt ein. Dieses Engagement würdigt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mit dem Bundeswettbewerb „Land.Vielfalt.Leben.“. Die Auszeichnung von besonders erfolgreichen, praxisbewährten sowie zukunftsweisenden Maßnahmen soll andere Betriebe und Akteure anregen, sich ebenfalls für den Insektenschutz zu engagieren.